



Selektives Verfahren

Teil A

Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen, Präqualifikation

Projektbezeichnung: St. Luzisteig, Sanierung Wasserversorgung
Projektleiter Bauherr: Orlando Loretz
Projektnummer: DIA-A/8064

1 Übersicht

A Allgemein

A.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers

Name:	<u>armasuisse Immobilien</u>	E-Mail:	<u>marianne.zuercher@ar.admin.ch</u>
z. Hd. von:	<u>Marianne Zürcher</u>	Telefon:	.....
Adresse:	<u>Guisanplatz 1</u>		
PLZ/Ort:	<u>3003 Bern</u>		
Land:	<u>CH</u>		

A.2 Unterlagen sind bei folgender Adresse erhältlich

Name:	.....	E-Mail:	.....
z. Hd. von:	.....	Telefon:	.....
Adresse:	.....	
PLZ/Ort:	.....	
Land:	.....	

Die Unterlagen können auch unter www.simap.ch heruntergeladen werden.

A.3 Anträge auf Teilnahme sind an folgende Adresse zu senden

Name:	<u>armasuisse Immobilien, FB BMO</u>	E-Mail:	<u>orlando.lorenz@armasuisse.ch</u>
z. Hd. von:	<u>Orlando Loretz</u>	Telefon:	<u>058 483 85 11</u>
Adresse:	<u>Postfach</u>		
PLZ/Ort:	<u>8887 Mels</u>		
Land:	<u>CH</u>		

A.4 Art des Auftraggebers

Bund.

A.5 Verfahren

Selektives Verfahren.

A.6 Datum, ab welchem mit der Aufforderung zur Abgabe eines Antrags auf Teilnahme zu rechnen ist

31.01.2022

A.7 Auftragsart

Dienstleistung.

A.8 Verfahren nach GATT/WTO

Ja.

B Auftragsgegenstand

B.1 Produktklassifikation (CPC)

CPC 12

B.2 Projekttitel (Kurzbeschreibung) der Beschaffung

St. Luzisteig, Sanierung Wasserversorgung

Mit diesem Ausschreibungsverfahren soll ein geeignetes Ingenieurbüro, bestehend aus Gesamtleiter, Bauingenieur und Bauleiter für die Gestaltung, Planung und Ausführung des Vorhabens ermittelt werden.

B.3 Aktenzeichen / Projektnummer

DIA-A/8064

B.4 Nummer des Gemeinschaftsvokabulars (CPV)

71000000 - Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

B.5 Detaillierter Aufgabenbeschrieb

Gemäss Ziffer 1 des vorgesehenen Planervertrages (Zusammenfassung für selektives Verfahren)

Ausgangslage

Auf dem Waffenplatz St. Luzisteig sind die Wasserversorgungsanlagen im Teilgebiet der Gemeinde Fläsch und Maienfeld zu sanieren. Die Anlagen Gleggtobel (Wasserefassung), Steigwiesen (Reservoir) und das Zwischenpumpwerk Förelì befinden sich im Eigentum des VBS, resp. armasuisse Immobilien. Das Grundwasserpumpwerk Mühle gehört anteilmässig der Gemeinde Fläsch und dem VBS.

Mittels Bestandsaufnahmen wurde die ganze Wasserversorgungsanlage untersucht. Die Untersuchung ergab Massnahmen in Gebäuden, Leitungen und Armaturen. Die gesamte Elektro- und Messtechnik ist veraltet und muss ersetzt werden. Die Grundwasserschutzzone beim Grundwasserpumpwerk Mühle muss neu ausgeschieden werden.

Sanierungsvorschlag gemäss Machbarkeitsstudie

Damit das Grundwasser aus dem GWPW Mühle weiterhin als Trinkwasser verwendet werden darf, muss dieses im Reservoir Steigwiesen mit dem Quellwasser aus Gleggtobel durchmischt werden. Mittels einer neuen Druckleitung zwischen dem GWPW Mühle und dem Reservoir Steigwiesen soll dieses neu direkt ins Reservoir Steigwiesen gepumpt werden.

B.6 Ort der Dienstleistungserbringung

Wpl St. Luzisteig, Gemeinde Fläsch, Stadt Maienfeld

B.7 Aufteilung des Auftrages in Lose

Eine Aufteilung des ausgeschriebenen Auftrages in verschiedene Lose ist

- ☒ nicht vorgesehen.
☐ vorgesehen und zwar wie folgt:
– Los 1

B.8 Varianten zugelassen

Nein.

—

—

B.9 Teilangebote zugelassen

Nein.

—

—

B.10 Fristen und Termine

Gemäss Ziffer 6 des vorgesehenen Planervertrages.

Eingabetermin Bewerbung (Poststempel): 31.01.2022
Entscheid Präqualifikation 25.02.2022

Einladung zur Angebotsabgabe 25.02.2022
Eingabetermin Angebot 11.04.2022
Vergabeentscheid und Publikation 29.04.2022

- Juni 2022 Start SIA Phase 31 Vorprojekt
- Oktober 2022 Abgabe Vorprojektdossier
- Februar 2023 Start SIA Phase 32 Bauprojekt
- Juni 2023 Abgabe Bauprojektdossier
- Oktober 2023 Start SIA Phase 41 Submission
- Frühling 2024 Start SIA Phase 51 Ausführungsplanung
- Sommer 2024 Start SIA Phase 52 Realisierungsphase
- Dezember 2025 Inbetriebnahme sanierte Anlagen

Der Terminplan gilt vorbehältlich der entsprechenden Kredit- und Baubewilligung. Sollte das Vorhaben um ein oder mehrere Jahre nach hinten verlegt werden, so verschieben sich die Rahmentermine sinngemäss, wobei dies nicht mehrkostenberechtigt ist (die Auftragserteilung erfolgt phasenweise).

—

C Bedingungen

C.1 Allgemeines:

Auf das vorliegende Vergabeverfahren finden das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB; SR 172.056.1) und die dazugehörige Verordnung (VöB; SR 172.056.11) sowie die vorliegenden Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Bauaufträge Anwendung.
Das Angebot ist während sechs Monaten ab dem für die Einreichung des Angebotes vorgesehenen Termins verbindlich.

—

C.2 Vergütungsart

Wird bei Angebotsphase bekannt gegeben.

—

C.3 Finanzielle Modalitäten

Wird bei Angebotsphase bekannt gegeben.

C.4 Preisänderungen infolge Teuerung

Wird bei Angebotsphase bekannt gegeben.

C.5 Nebenkosten

Wird bei Angebotsphase bekannt gegeben.

C.6 Bietergemeinschaften

Zugelassen.

Mehrfachbewerbungen von Subunternehmerinnen oder von Anbieterinnen im Rahmen von Bietergemeinschaft sind zugelassen.

C.7 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

Keine

C.8 Schlusstermin für die Einreichung des Antrags auf Teilnahme

Datum: 31.01.2022 (Datum des Poststempels)

Die Angebote sind an die Adresse gemäss Seite 1 zu senden.

Formvorschriften:

Die Anbieter bzw. der Anbieter hat in jedem Fall den Beweis für die Rechtzeitigkeit der Angebotseinreichung sicherzustellen. Verspätete Angebote werden nicht mehr berücksichtigt. Auf der Verpackung ist neben der Projektbezeichnung deutlich der Vermerk "**St. Luzisteig, Sanierung Wasserversorgung, BKP292/492, Nicht öffnen-Offertunterlagen**" anzubringen.

Übergabe an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz:

Ausländische Anbieter können ihr Angebot bis spätestens am oben erwähnten Abgabetermin (C.8) einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz in ihrem Land, während der Öffnungszeiten gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung, übergeben.

Die Anbieter sind in jedem Fall verpflichtet, die Empfangsbestätigung vor dem Abgabetermin per E-Mail der Beschaffungsstelle marianne.zuercher@armasuisse.ch zu senden.

C.9 Sprachen für Anträge auf Teilnahme

Deutsch.

D Andere Informationen

D.1 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder

Keine.

D.2 Geschäftsbedingungen

Gemäss den Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2020.

D.3 Verhandlungen

Vorbehalten.

D.4 Verfahrensgrundsätze

Gemäss Art. 8 des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen, BöB. Die entsprechende Selbstdeklaration auf **Formular 1 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a) im Anhang** ist **zu unterzeichnen** und einzureichen.

D.5 Vertraulichkeit

Der Auftraggeber und der Anbieter behandeln alle Angaben vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.

D.6 Sonstige Angaben

Der Auftraggeber bezeichnet aufgrund der Eignung die Anbieter, die ein Angebot einreichen dürfen. Im vorliegenden Fall werden maximal fünf Anbieter zur Angebotsabgabe eingeladen.

D6.1 Die Phase Präqualifikation (Selektionsphase) wird nicht entschädigt.

D6.2 Die Öffnung der Bewerbungen ist nicht öffentlich.

D6.3 Ausschluss Vorbefassung:

Gemäss BöB Art 14. Anbieterinnen, die an der Vorbereitung eines Vergabeverfahrens beteiligt waren, sind zum Angebot nicht zugelassen, wenn der ihnen dadurch entstandene Wettbewerbsvorteil nicht mit geeigneten Mitteln ausgeglichen werden kann und wenn der Ausschluss den wirksamen Wettbewerb unter den Anbieterinnen nicht gefährdet.

Das Ingenieurbüro uli lippuner ag welches die Machbarkeitsstudie entwickelt hat, stellt alle für das Vorhaben relevanten Dokumente den Anbieter digital zur Verfügung. Somit ist der wirksame Wettbewerb gewährleistet.

D6.4 Offizielles Publikationsorgan: www.simap.ch, elektronische Publikation ist massgebend.

:

2 Einzureichende Unterlagen und deren Gliederung

Einzureichen sind die nachfolgenden Unterlagen gemäss **Teil B (KBOB-Dokument Nr. 11a)** [ist ein Kästchen vorangestellt, nur falls angekreuzt], vollständig ausgefüllt 1x Papier und 1x digital. Es sind die vorgegebenen Formulare zu verwenden:

- ☒ Selbstdeklaration (Formular 1)
- ☒ Angaben zum Anbieter (Formular 2)
- ☒ Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (Formular 3)
- ☒ Referenzen Anbieter (Formular 4)
- ☒ Organisation (Formular 5)
- ☐ Weitere Unterlagen:

–

Abänderungen der vom Auftraggeber abgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

3 Eignungskriterien (Selektionskriterien)

Vom Anbieter **mit Teilnahmeantrag** zu liefernde Nachweise

Kriterium				
E1 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> – Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate). – Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister (nicht älter als 3 Monate) Der Nachweis ist auf dem Formular 3 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a) zu erbringen.				
Kriterien mit Bewertung	Gewichtung in % (G)	Subkriterien in %	Note (N)	N x G = P max. Punktzahl
E2 Referenzen des Anbieters über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (insbesondere bezüglich <u>Sanierung von Wasserversorgungen</u>) in den letzten 5 Jahren. Vergleichbares Bauprojekt von mindestens CHF 2.0 Mio. Bausumme BKP 1-4 (abgeschlossen in den letzten 5 Jahren) <u>E2.1 Gesamtleitung</u> <u>E2.2 Bauingenieur</u> <u>E2.3 Bauleitung</u> Für die Angaben ist das Formular 4 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a) zu verwenden.	70	E2.1 25% E2.2 20% E2.3 25%	5	350
E3 Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Realisierung des Bauvorhabens. Der Nachweis ist auf dem Formular 2 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a) zu erbringen.	20	20	5	100
E4 Organisation Der Nachweis ist auf dem Formular 5 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a) zu erbringen.	10	10	5	50
E5 Weitere Eignungskriterien: –				
Total	100%		5	500

Nachweise Eignungskriterien

- E1 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit**
- Es ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) einzureichen.
 - Es ist ein aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister (nicht älter als 3 Monate) einzureichen. Vom Anbieter bestrittene Betreibungen sind zu bezeichnen und zu begründen.
- Gemäss **Formular 3 (Beilagen) (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a)** einzureichen.
- E2 Referenzen des Anbieters** Referenzen des Anbieters (Firma) über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (insbesondere bezüglich Sanierung von Wasserversorgungen) in den

letzten 5 Jahren.

Es sind Referenzprojekte anzugeben, welche der Anbieter selbst oder unter massgeblicher Beteiligung ausgeführt hat.

Für die Angaben ist das **Formular 4 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a)** zu verwenden.

E3 Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Realisierung des Vorhabens.

Darzulegen sind die für die Ausführung des Auftrages zur Verfügung gestellten personellen Ressourcen. Gleichzeitig ist darzulegen, welche Qualifikationen die Mitarbeiter haben, welche für die Ausführung der vorgesehen Aufgabe eingesetzt werden sollen.

Gemäss **Formular 2 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a)** einzureichen.

E4 Organisation

Darstellung der Organisation und Struktur des Anbieters und seiner Subplaner mit Nennung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen und deren Funktion sowie Erläuterung der gewählten Projektorganisation, vorgesehenen Konfliktmanagement inkl. der kritischen Erfolgsfaktoren.

Gemäss **Formular 5 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11a)** einzureichen.

E5 Weitere Eignungskriterien

Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

- Aktueller Auszug Ausgleichskasse AHV/IV/EO/ALV
- Aktuelle Bestätigung SUVA/ESTV

Das Eignungskriterium E1 «Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit» ist zwingend zu erfüllen, andernfalls kann der Anbieter nicht weiter berücksichtigt werden.

Jedes Kriterium E2 bis E5 wird mit einer Note (N) zwischen 0 - 5 in Schritten von ganzen Punkten bewertet. Anschliessend werden pro Kriterium die Wertungen mit den Gewichtungen (G) multipliziert.

Durch die Bewertung der Eignungskriterien (Selektionskriterien) E2 bis E5 erstellt die Vergabebehörde eine Rangliste. Für den Fortgang des Verfahrens nach der Präqualifikation, werden die Ränge 1 - 5 zur Angebotseingabe aufgefordert.

Bewertungsskala der Kriterien

Punkte	Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf die Qualität der Angaben
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung
4	Gute Erfüllung	Qualitativ gut
3	Genügende Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
2	Ungenügende Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt
1	Sehr schlechte Erfüllung	Ungenügende, unvollständige Angaben
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben

■

■